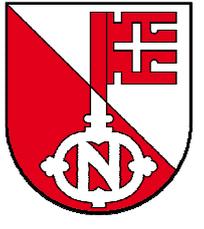




4. Ausgabe
12 /2019



INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT



NIEDERDORF



Sind Sie sicher?

Geschätzte Niederdörferinnen und Niederdörfer

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis aller Lebewesen und gehört zu den höchsten Gütern in unserem Leben. Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wo die Sicherheit anfängt, und wer dafür verantwortlich ist?

Sicherheit fängt bei uns selbst an. Wir schauen, dass wir niemanden gefährden, dass wir uns nicht selbst leichtsinnig in Gefahr begeben und wir helfen Menschen

und anderen Lebewesen in Not. Die Familien wollen in Sicherheit leben und behüten einander. Wir wollen, dass unsere Kinder einen sicheren Schulweg haben, usw.

In unserem schönen Dorf sind auch viele andere für unsere Sicherheit verantwortlich. Denken wir nur einmal an unsere bestens funktionierende Feuerwehr. Diese Frauen und Männer sind, ohne zu murren bei Feuer, Unfällen, Unwetter oder Wasserschäden, Tag und Nacht bereit für unsere Sicherheit zu sorgen. Sie leisten eine grossartige Arbeit - in ihrer Freizeit und neben den beruflichen Anforderungen. Sie lassen sich in ihrer Freizeit ausbilden.

Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz.

Unsere Zivilschutzkompanie ARGUS ist zur Stelle, wenn Unwetter, Hochwasser oder Trockenheit, unsere Sicherheit gefährden. Die kantonale Polizei ist zur Stelle, wenn unser Leben oder unser Hab und Gut in Gefahr ist. Die 24 Security GmbH erfüllt die gemeindepolizeilichen Aufgaben in unserem Dorf. Sie rücken aus, wenn die öffentliche Ruhe nicht eingehalten wird oder wenn bei der Hundehaltung interveniert werden muss. Sie patrouillieren nachts in unseren Quartieren, so dass wir sicher schlafen können.

Ihnen allen gebührt ein grosser Dank.

Ich selbst fühle mich geehrt, dass ich als zuständiger Gemeinderat ebenfalls einen kleinen Beitrag an unsere Sicherheit leisten darf.

Selbstverständlich können nicht zu jeder Zeit und in jedem Fall sämtliche Gefahren abgewendet werden – ein Restrisiko bleibt immer. Es ist auch eine Frage der finanziellen Möglichkeiten.

Sicherheit ist nicht gratis, aber wie viel ist sie uns wert? Wie viel Sicherheit ist genug? Bitte stellen Sie sich diese Frage, wenn wir wieder einmal Geld brauchen, um weiterhin ein so sicheres Leben führen zu können.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen weiterhin ein sicheres Leben.

Robert Chaudet

Gemeinderat

Öffentliche Sicherheit und Ordnung